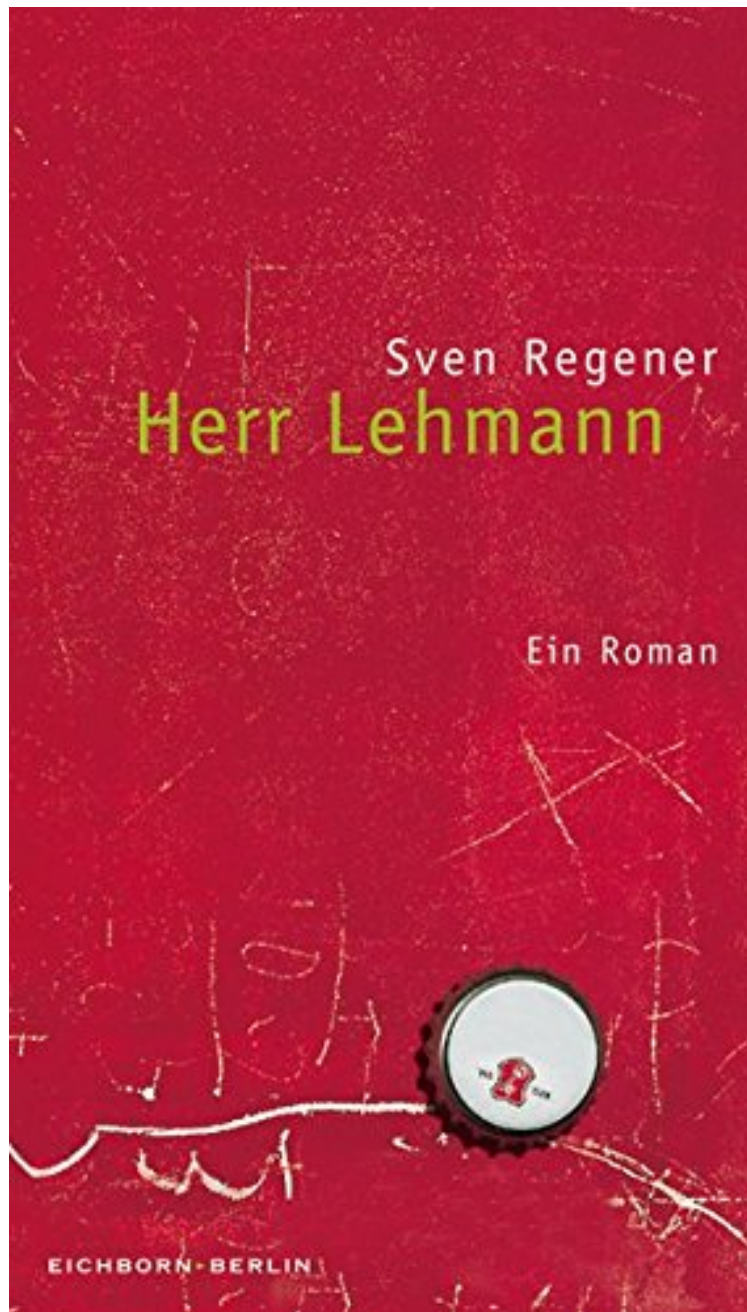


[Mobile book] Herr Lehmann: Ein Roman

Herr Lehmann: Ein Roman

Von Sven Regener

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #149220 in BcherMarke: EichbornVerffentlicht am: 2001Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.74 x 1.38b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 42.Mb

Von Sven Regener : Herr Lehmann: Ein Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herr Lehmann: Ein Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SpurVon HGEin echt kurzweiliges Lesevergnügen, genau passend für langweilige Bahnfahrten oder verregnete Tage, die man auf der Couch verbringen will !0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KlassikerVon Lurs83Sehr gutes Buch. Deutlich besser als ich Verfilmung.Wurde als Urlaubslektüre gekauft und hat mich köstlich unterhalten.Lustig geschrieben, liest sich leicht. Macht Spa3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Saukomisch!Von MarcelWie alle Sven Regener Bücher einfach super unterhaltsam und locker flockig. Ich hab alle drei Bücher gelesen und bei jedem Tränen gelacht. Aber vermutlich nur was für Leute, die Berlin noch mit Mauer erlebt haben.

ProduktbeschreibungHerr Lehmann: Ein Roman * Schutzumschlag an den Rändern leicht beschädigt, Seiten sehr sauber, wie ungelesen * Versand innerhalb 24h, Rechnung mit ausgewiesener MwSt, zuverlässiger Service

.deKreuzberger sind schon komische Vögel. Sie sitzen Abend für Abend am Tresen, trinken Kristallweizen ohne Zitrone und gehen erst ins Bett, wenn Mutti in Bremen schon wieder aufsteht. Und wenn draußen die Mauer fällt, bestellen sie erst mal in Ruhe noch ein Bier. Denn was ist schon das Ende der Geschichte (denkt sich der Leser am Ende dieser Geschichte) gegen die Frage, ob die Zeit schneller oder langsamer vergeht, wenn man betrunken ist? Herr Lehmann ist Kreuzberger. Kreuzberger sind Menschen, die irgendwann einmal aus Schwaben, Achim oder Herford nach Berlin gekommen und dort "hängen geblieben" sind. Herr Lehmann kommt ursprünglich aus Bremen und möchte eigentlich Frank genannt werden, aber das ignorieren seine Freunde: denn bald ist Herrn Lehmanns dreißigster Geburtstag. Und 30 Jahre alt zu werden, weiß Herr Lehmann, ist Scheiße, weil man da langsam "beginnt, eine Vergangenheit zu haben, eine gute alte Zeit und den ganzen Scheiß." Und weil auf einmal alle anfangen zu fragen, was man denn bitte schon anfangen wolle mit dem eigenen Leben. Denn dass jemand zufrieden damit ist, Kellner zu sein, ist in dieser Stadt, in der alle "eigentlich Künstler" sind, nicht vorgesehen -- "aber was ist das für ein trauriger Umgang mit dem, was man tut, wenn man es immer nur als Zwischenlösung ansieht, als nichts Richtiges?" Sven Regener kennt, wovon er schreibt. Als Sänger und Texter der Berliner Band Element of Crime ist er seit genau jenen Spättachtzigern, in denen die Romanhandlung spielt, immer auch genauer Chronist eines Kreuzberger Lebensgefühls jenseits von "Kreuzberger Nächte sind lang" gewesen. Mit Herr Lehmann ist ihm das erstaunliche Kunststück gelungen, jene zärtlich-rotzige Nonchalance, die seine Lieder auszeichnet, umstandslos in die lange Form zu befördern -- und das gleich in seinem literarischen Erstlingswerk! Mit seinem Roman setzt Regener jenem merkwürdig zeitlosen Kreuzberger Vorwendezeit, das einem heute so weit weg erscheinen will, so etwas wie ein Denkmal -- für die Zeit Damals hinterm Mond. Doch trotz so scharfer Einsichten wie "Der Elektrolytmangel ist der größte Feind des Trinkers. Von der Dehydrierung einmal abgesehen", geht es hier keineswegs nur ums Bohme-Leben im Allgemeinen und ums Trinken im Besonderen. Das Ganze ist nämlich auch eine Art Entwicklungsroman -- freilich zu Kreuzberger Bedingungen: Muss doch der Held -- für den es anfangs noch eine Qual ist, wenn er auf dem Weg von Kreuzberg nach Kreuzberg durch Neukölln muss -- gegen Ende des Romans immerhin zur Kenntnis nehmen, dass es auch hinter der Oberbaumbrücke noch Menschen gibt. Das Ende der Geschichte? Erst mal losgehen, denkt sich Herr Lehmann. "Der Rest wird sich schon irgendwie ergeben." Pflichtlektüre für die Jahrgänge 1959-1969, für Kreuzberger sowieso. --Axel HenriciAus dem Redaktionsbüro "imh-service.de"ber eine Million Mal verkaufte sich das Erstlingswerk von Sven Regener als Buch. Herr Lehmann strömte auf Anhieb die Bestsellerliste und wurde ebenfalls verfilmt. Das Hörspiel fasst die Buchvorlage in zwei CDs zusammen. Der Zuhörer begleitet den Kreuzberger Frank Lehmann, der eigentlich aus Bremen stammt und von seinen Freunden nur Herr Lehmann genannt wird, durch den Alltag. Die Geschichte spielt in der turbulenten Zeit vor der Maueröffnung. Doch das Leben von Herrn Lehmann in West-Berlin ist nicht so aufregend wie die politischen Umwälzungen um ihn herum. So verliebt er sich, wird enttäuscht und versucht als Kellner im Einfall sein Leben zu finanzieren. Die scheinbar banale Handlung entpuppt sich bei genauem Hinsehen als komische und unterhaltsame Milieustudie. Die Hörspielinszenierung von Sven Stricker ist bezüglich Musik, Geräuschkulisse sowie Sprecherwahl sehr gelungen und erhielt 2009 den Deutschen Hörspielpreis in der Kategorie Beste Fiktion. Gesprochen wird die Hauptfigur vom in Ost-Berlin geborenen Schauspieler Florian Lukas. Er schafft es gekonnt, den Charakter stimmlich zu interpretieren. Zum Sprecherkreis gehört auch Bjarne Ingmar Miel, der Ernie aus der bekannten TV-Serie Stromberg. Die musikalischen Beiträge von Bands wie Frank Spilker Gruppe und The Funny World Of Suzie Wong geben dem gesamten Hörspiel einen eigenen Rhythmus. Der Autor Sven Regener lebt in Berlin und ist Sänger wie auch Texter der Band Element of Crime. Nach seinem Debütroman hat er zwei weitere Erfolgsbücher rund um Herrn Lehmann geschrieben, von denen Der kleine Bruder ebenfalls als Hörspiel erschienen ist. - Juliane Sesse und Björn Akstinat / www.imh-service.dePressestimmenGedruckt war es der literarische Sommerhit 2001. Auf CD ist Herr Lehmann, gelesen von Autor Sven Regener, der Hörbuch-Hit 2002. In atemlosem Stakkato und hilfeschend verzweifelterm Ton erzählt der Element of Crime-Sänger zum Brüllen komisch aus dem Leben seines Antihelden und dem Berlin des Jahres 1989. (TV Spielfilm)